

# Einstieg de Luxe

Von Juan Gamero (Text) und  
Zuckerfabrik Fotodesign

Etrusco, Sunlight und Ahorn wollen nicht als Billiganbieter gelten. Was ihre gehobenen Einsteiger ausmacht und was sie voneinander unterscheidet, klärt der Dreiervergleich.

Aus  
Reisemobil  
International  
11/2017



## DREIER-VERGLEICH Teilintegrierte im gehobenen Einsteigersegment

### Etrusco T 7300 SB

**BASIS:** Fiat Ducato 35 mit  
Tiefrahmenchassis

**LÄNGE:** 738 cm

**PREIS:** ab 46.399 Euro

Ansprechend designter Teilintegrierter mit solider und mediterran anmutender Einrichtung.

### Sunlight T 68

**BASIS:** Fiat Ducato 35 mit  
Tiefrahmenchassis

**LÄNGE:** 743 cm

**PREIS:** ab 45.399 Euro

Am Markt bewährter Teilintegrierter mit schicker Einrichtung und gut durchdachtem Vario-Bad.

### Ahorn Alaska TE

**BASIS:** Renault Master mit  
Originalchassis

**LÄNGE:** 748 cm

**PREIS:** ab 44.900 Euro

Großer Teilintegrierter auf komfortabler Basis mit klar getrenntem Schlaf- und Sanitärteil dank solider Tür im Gang.





**Etrusco**  
Mediterran angehaucht: Graubraune Möbel mit weißen Applikationen und weiße Polster erzeugen südländisches Ambiente. Das Interieur wirkt hell und geräumig, der Tisch groß.

**Sunlight**  
Klassische Note: Braune Möbel mit weißen, gewölbten Klappen und graue Polster bringen zeitlose Eleganz in den Wohnraum des Sunlight T 68. Der Tisch ist an einer Ecke ausgespart.

**Ahorn**  
Italienischer Stil: Weiße Möbelklappen und Polster sorgen im Zusammenspiel mit den rotbraunen Möbeltorsi für südländische Eleganz. Der Tisch ist längs klappbar.

**G**ünstige Einsteigermodelle vom Discounter locken oft mit ausgesprochen interessanten Preisen. Mancher Anbieter verteuert sie dann jedoch wegen eines aufpreispflichtigen und normalerweise gängigen 3,5-Tonnenchassis. Oder er berechnet je nach Zahlungsart, also ob der Kunde über die Hausbank des Anbieters finanziert oder bar bezahlt, mehr. Die nominell günstigen Preise relativieren sich zusätzlich angesichts der äußerst hohen Transportkosten der Auslandsimporte.

Die Marken Etrusco, Sunlight und Ahorn gehen hier größtenteils andere Wege. Sie verfolgen eine transparente Preispolitik und eine praxistaugliche Grundausstattung bei bezahlbaren Preisen.

Gänzlich neu am Markt, geht die Marke Etrusco mit dem 7,38 Meter langen und ab 46.399 Euro erhältlichen T 7300 EB an den Start. Die hundertprozentige Hymer-Tochter fertigt im nagelneuen und hochmodernen Laika-Werk im toskanischen San Calciano in Val di Pesa zwischen Florenz und Siena.

Ursprünglich war das Modell, das schon vor einem Jahr das Licht der mobilen Welt erblickte, ausschließlich für den südeuropäischen Markt gedacht. Nun nimmt die Hymer-Zentrale aus marktstrategischen Gründen auch den mitteleuropäischen Raum ins Visier. Der Etrusco soll den mediterranen Ge-

schmack auf dem deutschen Markt bedienen und damit einen Gegenpol zum eher nüchternen Charakter des Sunlight bilden.

Diese seit Jahren etablierte Einsteigermarke gehört als Dethleffs-Tochterunternehmen ebenfalls zur Hymer-Gruppe, wird im sächsischen Capron-Werk in Neustadt nahe Dresden gefertigt und stellt sich mit dem 7,43 Meter langen und ab

45.399 Euro erhältlichen T 68 dem direktem Vergleich mit seinen Konkurrenten.

Dritter im Bunde ist der 7,48 Meter lange und 44.900 Euro teure Ahorn Alaska TE. Diesen Teilintegrierten baut der traditionsreiche italienische Hersteller Rimor, der mittlerweile zur französischen Trigano-Gruppe gehört. Ahorn vertreibt den Alaska auch über das Pkw-

Händlernetz von Renault. Grund: Anstatt auf Fiat Ducato wie Etrusco und Sunlight rollt der Alaska auf Renault Master vom Produktionsband. Chassishersteller, Autohändler und Ahorn erhoffen sich von der Synergie fruchtbare Effekte.

Die drei Teilintegrierten gehören mit weit über sieben Meter Länge zu den ausgewachsenen und größeren Vertretern ihrer Gattung. ▶

### Schlafstätten im Vergleich



**Sunlight**  
Ein Holzlattenrost erhöht auch zwischen den Einzelbetten den Liegekomfort im Alaska TE.



**Ahorn**

Die 80 Zentimeter breiten Einzelbetten lassen sich mittels eines ausziehbaren Mittelteils zur 210 Zentimeter breiten Liegewiese erweitern.



**Etrusco**

Ist das Mittelteil vollständig ausgezogen, entsteht aus den 80 Zentimeter breiten Einzelbetten eine 210 mal 200 Zentimeter große Spielwiese.



## Küchen im Vergleich



**Etrusco**

Die 95 mal 58/93 Zentimeter große L-Küche beherbergt einen Dreiflammkocher und eine Rundspüle. An Stauraum mangelt es nicht. Die Arbeitsfläche ist jedoch etwas knapp geraten.



**Sunlight**

In der Rundspüle lassen sich auch große Töpfe und Pfannen reinigen. Stauraum ist reichlich vorhanden. Ablagefläche ist jedoch Mangelware an der 95 mal 58/93 Zentimeter großen Bordküche.



**Ahorn**

Die 88 mal 71 Zentimeter große Längsküche des Alaska TE ist mit Dreiflammkocher inklusive elektrischer Zündung sowie großer Rundspüle gut ausgestattet. Stauraum ist ausreichend vorhanden.

Einzelbetten mit darunter liegender Garage, Sanitärteile mit separater Dusche, große Küchen und großzügig dimensionierte Wohnzimmer gehören zur Einrichtung. Dennoch: Trotz einiger Gemeinsamkeiten gibt es auch viele Unterschiede.

## Aufbau

Etrusco und Sunlight bauen die Kabinenwände in klassischer Alu-Sandwichbauweise mit verstärkendem Holzfachgerüst, Styroporisolierung und einer Gesamtstärke von 34 Millimetern. Dach und Heck sind in hagelresistenter GfK-Sandwichfertigung gehalten. Den 41 Millimeter starken Holzboden (Multiplexplatte)

beschichten die italienischen Konstrukteure gegen Nässe und Stein Schlag. Aufgesetzte Wohnwagenfenster zeugen davon, dass bei der Fertigung des Etrusco auf die Produktionskosten geachtet wird.

Der Alaska TE punktet mit holzfreiem Rundum-GfK-Sandwichaufbau. Dach, Wände und Boden lässt Ahorn in dieser hagelresistenten, vor Stein Schlag schützenden und verrottungsfreien Fertigungsweise bauen. Außerdem bekommt der Teilintegrierte hochwertige PU-Rahmenfenster mit auf den Weg.

Die Verarbeitungsqualität ist in allen drei Fällen gut gelungen. Fahrerhaus und Aufbauten sind gut aneinander angepasst, die Übergänge fachgerecht gegen Nässe

abgedichtet. Aufbau-tür und Klappen passen die jeweiligen Hersteller sauber ein, die Spaltmaße sind klein und einheitlich gehalten. Pluspunkt für Ahorn: Der gekapselte Schacht der Kassettentoilette ist lediglich im Alaska TE vollständig gegen Nässe abgedichtet.

### Etrusco

+ GfK-Sandwichdach (hagelresist.)

– aufgesetzte Wohnwagenfenster

### Sunlight

+ GfK-Sandwichdach (hagelresist.)

– aufgesetzte Wohnwagenfenster

### Ahorn

+ Voll-GfK-Sandwichaufbau

+ PU-Rahmenfenster

## Innenausbau

Bei der Inneneinrichtung unterscheiden sich die drei Konkurrenten deutlich voneinander. So geben die italienischen Designer dem Mobiliar des Etrusco viele Kunststoffelemente mit auf den Weg und reduzieren so den Einsatz von Holz. Dazu gehören die mächtigen und abgerundeten Profile der äußeren Badezimmerwände zum Mittelgang hin, der Oberschränke und des Hubbetts. Die dominierenden Farben sind Braun, Weiß und Grau. Im ausgewogenen Verhältnis eingesetzt, macht die Einrichtung des Etrusco einen angenehmen, jugendlich-eleganten Eindruck.

Auch Sunlight geht mit seinem Einrichtungsstil in diese Richtung. Allerdings herrschen hier im Innenraum helle Farbtöne vor. Weiße Möbelklappen und hellbraune Möbeltorsi wechseln sich mit beige gemusterten Polstern ab und erhellen das Interieur deutlich.

Auf italienische Eleganz setzen die Inneneinrichter des Alaska TE. Sie veredeln das Interieur mit weißen Möbelklappen und Polstern, die stark die rotbraunen Möbeltorsi kontrastieren. Die einzelnen Möbelemente sind fachgerecht eingepasst.

Solide Metallscharniere und Kunststoffschießbleche, an denen sich niemand der Reisemobilbesatzung verletzen oder die Kleidung beschädigen kann, sind in den Oberschränken aller drei Teilintegrierten Standard. Bündige, langlebige Umleimer verbauen alle drei Hersteller im Interieur. ▶

## Bäder im Vergleich



**Etrusco**

Variable Kombilösung: Im Bad (97 mal 74 Zentimeter Grundfläche) lässt sich die Waschtischwand zur Seite schwenken. Dann entsteht eine geräumige Duschkabine (80 mal 70 Zentimeter Grundfläche).



**Sunlight**

Komfortable Zweierlösung: Das mit Holzmöbeln bestückte Bad (80 mal 70 Zentimeter Grundfläche) ist geräumig, die gegenüber platzierte Duschkabine (72 mal 60 Zentimeter Grundfläche) etwas kleiner.



**Ahorn**

Getrennte Wege: Mit einer Grundfläche von 85 mal 75 Zentimetern bietet das Bad ordentlich Bewegungsfreiheit. Die separate Duschkabine (75 mal 60 Zentimeter Grundfläche) ist deutlich schmaler.

Als einziges der drei Testmobile bekommt der Alaska TE eine solide Schlafzimmertür inklusive hochwertigem Haushaltsschloss mit auf den Weg. So entsteht ein hohes Maß an Privatsphäre im hinteren Wagenteil. Außerdem punktet er als einziger

der drei Teilintegrierten mit einem Holzlattenrost für den einlegbaren Mittelteil, das die Einzelbetten zur großen Liegewiese macht.

Die Mitstreiter indes begnügen sich mit ausziehbaren Holzunterlagen, die nicht unterlüftet sind. Der Liegekomfort auf den mit Holzlattenrosten und mit komfortablen Einzelbetten ist in allen drei Fällen hoch.

Die Bettenbreite eignet sich mit 80 Zentimetern auch im Etrusco und im Sunlight für fülligere Reisemobilisten. Um die Schränke unter den Betten zu beladen, müssen sich die Reisenden in allen drei Mobilen bücken, weil sich die Lattenroste der Einzelbetten nicht aufstellen lassen.

Ahorn und Sunlight bestücken den Bug ihrer Teilintegrierten mit L-Sitzbänken, Längsbank und drehbaren Frontsitzen. Etrusco dagegen begnügt sich mit einer klassischen Halbdinette samt Längsbank. Das bietet etwas weniger Platz. Bequem ausgeformte und dicke Polster sowie tiefe Sitzfläche mit viel Ablagefläche

für die Oberschenkel erhöhen in allen drei Fällen den Sitzkomfort.

Elektrisch absenkbar ist das Hubbett (990 Euro Aufpreis) über der Sitzgruppe nur im Ahorn Alaska TE. Zudem lässt es sich stufenlos arretieren, sodass der Partner unten noch sitzen kann, während oben schon der andere liegt. Im Etrusco und im Sunlight (1.449 Euro extra) bedarf es der Muskelkraft, um das 195 mal 140/110 Zentimeter große Hubbett nach unten zu ziehen.

### Etrusco

+ sehr ansprechende Einrichtung

+ solide Beschläge und Aufsteller

### Sunlight

+ zeitlos frischer Einrichtungsstil

+ solide Beschläge und Aufsteller

### Ahorn

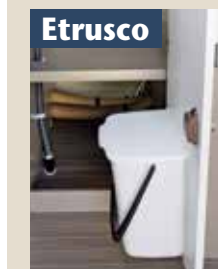
+ Holzlattenrost Mittelteil Betten

+ solide Schlafzimmertür

## Küche & Bad

Ahorn und Sunlight trennen Bad und Dusche voneinander auf der

## Interessante Details



**Etrusco**



Der im Küchenunterschrank integrierte Abfalleimer ist äußerst praktisch. Im nicht gekapselten Kassettenschacht der Toilette verlaufen Elektroleitungen und Heizungsschläuche.



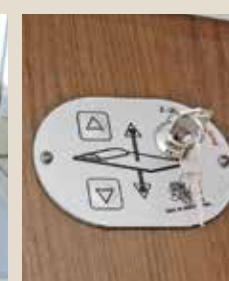
**Sunlight**



Zwei Wasserabläufe lassen Badewasser in der Duschtasse auch auf unebenem Grund vollständig abfließen. Die Gasabsperrhähne sind in bequemer Hüfthöhe positioniert.



**Ahorn**



LED-Lichtleisten leuchten das Interieur des Alaska TE stimmungsvoll aus. Das aufpreispflichtige Hubbett lässt sich elektrisch absenken.



**Laderaum**



**Etrusco**  
Die Garage des Etrusco T 7300 SB (215 mal 120 mal 120 Zentimeter) beherbergt nützliche Ablagefächer.

**Ahorn**  
Fahrräder und sperriges Sportgepäck verstaut die Crew in der 220 mal 110 mal 125 Zentimeter großen Garage des Teilintegrierten.

**Sunlight**  
Zurrösen sorgen in der 215 mal 120 mal 120 Zentimeter großen Garage des Sunlight T 68 dafür, dass sich das Ladegut sicher arretieren lässt.

Fahrer- und Beifahrerseite. Dagegen setzt Etrusco auf eine variable Kombilösung: Das Kunststoffwaschbecken lässt sich samt Wandspiegel zur Seite über die drehbare Kassettoilette klappen. Dadurch entsteht eine geräumige, 80 mal 70 Zentimeter große Duschkabine mit zwei Abläufen. Dank derer fließt das Duschwasser auch auf unebenem

Grund vollständig ab. Mit 75 mal 60 (Ahorn) und 72 mal 60 (Sunlight) Zentimetern Grundfläche fallen die separaten Duschkabinen der beiden Konkurrenten etwas kleiner aus.

Ebenso verhält es sich mit den Bädern (Etrusco 97 mal 74, Ahorn 85 mal 75, Sunlight 80 mal 70 Zentimeter). Im Camping-Alltag bieten die getrennten Lösungen von Ahorn

und Sunlight jedoch insgesamt mehr Bewegungsfreiheit und Komfort. Dreiflammkocher und äußerst große Spülbecken (40 Zentimeter Durchmesser) gehören zur Ausstattung aller drei Bordküchen. Während es an Stauraum nicht mangelt, ist die Arbeits- und Ablagefläche in allen drei Fällen knapp geraten.

**Etrusco**  
+ Küche mit viel Stauraum  
– kleineres Kombibad

**Sunlight**  
+ großer Sanitärteil  
– knappe Küchenarbeitsfläche

**Ahorn**  
+ großer Sanitärteil  
– knappe Küchenarbeitsfläche

**Elektrik, Gas, Wasser**

Ab Werk isolieren Etrusco und Sunlight ihre unterflur montierten Abwassertanks gegen 149 Euro Aufpreis, Ahorn erwärmt ihn für 490 Euro mehr. Geheizt wird im Letzteren nicht wie bei Sunlight und ►

**Technische Daten**



**Etrusco T 7300 SB**



**BASISFAHRZEUG**

**Fiat Ducato 35 Multijet** mit Werkstieffrahmenchassis, Vorderachse: Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbeinen, Hinterachse: Starrachse an Längsblattfedern, Frontantrieb

**Motor und Getriebe:** Vierzylinder-Turbodiesel, Hubraum 2.287 cm<sup>3</sup>, Leistung 96 kW (130 PS) bei 3.600/min, max. Drehmoment 320 Nm bei 2.000 min, Sechsgang-Schaltgetriebe

**MASSE UND MASEN**

Zul. Gesamtmasse: 3.500/3.650/3.850 kg, Leermasse in fahrbereitem Zustand: 2.815 kg, Außenmaße (L x B x H): 738 x 233 x 291 cm, Radstand: 404 cm, Anhängelast gebremst/ungebremst: 2.000/750 kg

**Karosserie:** Dach: GfK-Sandwich, Wände: Alu-Sandwich, Boden: Holz-Multiplexplatte

**Wohnraum:** Innenmaße (L x B x H): 610 x 217 x 210 cm, Möbel aus foliertem Sperrholz/Multiplex, bündige Umleimer, Metallscharniere/Aufsteller, Kleiderschr. 76 x 63 x 93 cm + 80 x 84 x 58 cm

**INSTALLATION**

**Heizung:** Gasheizung Truma Combi 6, Warmluftverteilung flächendeckend über ausreichend Ausströmer im Fahrzeuginneren gewährleistet. Frostschutzventil gut erreichbar untergebracht.

**Elektrik:** Aufbaubatterie 1 x 95 Ah

**Füllmengen:**

Kühlschrank: 113 l  
Frischwasser: 122 l  
Abwasser: 92 l



**Sunlight T 68**



**BASISFAHRZEUG**

**Fiat Ducato 35 Multijet** mit Werkstieffrahmenchassis, Vorderachse: Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbeinen, Hinterachse: Starrachse an Längsblattfedern, Frontantrieb

**Motor und Getriebe:** Vierzylinder-Turbodiesel, Hubraum 2.287 cm<sup>3</sup>, Leistung 96 kW (130 PS) bei 3.600/min, max. Drehmoment 320 Nm bei 2.000/min, Sechsgang-Schaltgetriebe

**MASSE UND MASEN**

Zul. Gesamtmasse: 3.500/3.650/3.850 kg, Leermasse in fahrbereitem Zustand: 2.895 kg, Außenmaße (L x B x H): 743 x 233 x 291 cm, Radstand: 404 cm, Anhängelast gebremst/ungebremst: 2.000/750 kg

**Karosserie:** Dach: GfK-Sandwich, Wände: Alu-Sandwich, Boden: Holz-Multiplexplatte

**Wohnraum:** Innenmaße (L x B x H): 612 x 217 x 201 cm, Möbel aus foliertem Sperrholz/Multiplex, bündige Umleimer, Metallscharniere/Aufsteller, Kleiderschrank 2 x 52 x 78 x 105 cm

**INSTALLATION**

**Heizung:** Gasheizung Truma Combi 6, Warmluftverteilung flächendeckend über ausreichend Ausströmer im Fahrzeuginneren gewährleistet. Frostschutzventil gut erreichbar untergebracht.

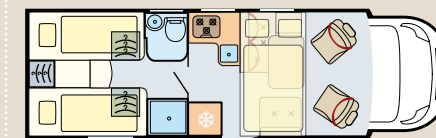
**Elektrik:** Aufbaubatterie 1 x 95 Ah

**Füllmengen:**

Kühlschrank: 113 l  
Frischwasser: 122 l  
Abwasser: 92 l



**Ahorn Alaska TE**



**BASISFAHRZEUG**

**Renault Master** mit Originalchassis, Vorderachse: Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbeinen, Hinterachse: Starrachse an Längsblattfedern, Frontantrieb

**Motor und Getriebe:** Vierzylinder-Turbodiesel, Hubraum 2.299 cm<sup>3</sup>, Leistung 96 kW (130 PS) bei 3.500/min, max. Drehmoment 310 Nm bei 2.500/min, Sechsgang-Schaltgetriebe

**MASSE UND MASEN**

Zul. Gesamtmasse: 3.500/4.000 kg, Leermasse in fahrbereitem Zustand: 2.890 kg, Außenmaße (L x B x H): 747 x 237 x 294 cm, Radstand: 400,5 cm, Anhängelast gebremst/ungebremst: 2.000/750 kg

**Karosserie:** Dach: GfK-Sandwich, Wände: GfK-Sandwich, Boden: GfK-Sandwich

**Wohnraum:** Innenmaße (L x B x H): 612 x 224 x 199 cm, Möbel aus foliertem Sperrholz/Multiplex, bündige Umleimer, Metallscharniere/Aufsteller, Kleiderschrank 125 x 52 x 55 cm

**INSTALLATION**

**Heizung:** Webasto Airtop 4000 Dieselkraftstoffheizung, Warmluftverteilung flächendeckend über ausreichend Ausströmer im Fahrzeuginneren gewährleistet. Frostschutzventil gut erreichbar untergebracht

**Elektrik:** Aufbaubatterie 1 x 95 Ah

**Füllmengen:**

Kühlschrank: 100 l  
Frischwasser: 100 l  
Abwasser: 130 l



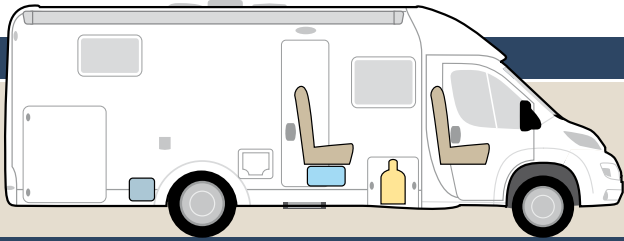
**Mein Fazit**

Mit Preisen von rund 45.000 Euro bewegen sich die drei großen Teilintegrierten jenseits des klassischen Einstiegerssegments und weit ab vom Discountermarkt. Sie bieten richtig viel Platz, jede Menge Stauraum, Eleganz und Glanz. Zudem locken sie mit sinnvollen Details. Ahorn punktet zusätzlich dank komfortabler Renault-Master-Basis und Voll-GfK-Sandwichaufbau mit PU-Rahmenfenstern, Etrusco mit einer äußerst gelungenen mediter-

ranen Einrichtung, Sunlight mit einem großen Sanitärteil. Winterfest sind die drei Teilintegrierten zu den interessanten Einstiegspreisen jedoch nicht. Und: Sicherheitsrelevante Features wie ESP und Beifahrerairbag erhöhen die Preise zusätzlich. Trotzdem lässt sich allen drei ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis attestieren, wobei Ahorn mit dem günstigeren Alaska TE in diesem Punkt deutlich die Nase vorn hat. *Juan Gamero*

# RM Dreiervergleich

## Etrusco vs. Sunlight vs. Ahorn

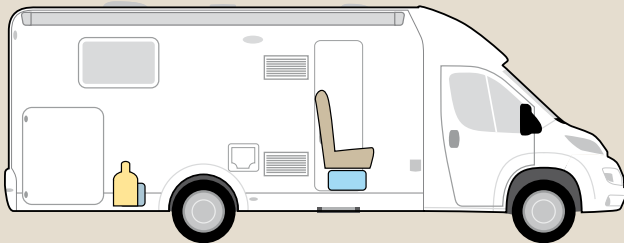


### Ladetipps Etrusco

#### Gesamtgewicht Vorderachse Hinterachse

zulässige Gesamtmasse	3.650 kg	1.850 kg	2.000 kg
Grundmasse (gewogen)*	2.962 kg	1.443 kg	1.519 kg
Norm-Gewicht*** (2 Pers.)	3.386 kg	1.646 kg	1.740 kg
Norm-Gewicht*** (4 Pers.)	3.556 kg	1.706 kg	1.850 kg
<b>Rest-Zuladung (2 Pers.)</b>	<b>▶ 264 kg</b>	<b>204 kg</b>	<b>260 kg</b>
<b>Rest-Zuladung (4 Pers.)</b>	<b>▶ 94 kg</b>	<b>144 kg</b>	<b>150 kg</b>

\*mit vollem Kraftstofftank; \*\* RMI-Messmethode, angelehnt an die StVZO; \*\*\* RMI-Messmethode, angelehnt an die EN 1646-2: Anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achslastbelastung = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand)

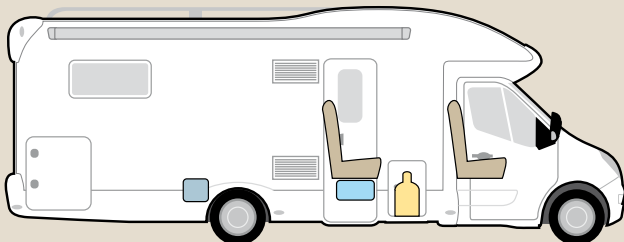


### Ladetipps Sunlight

#### Gesamtgewicht Vorderachse Hinterachse

zulässige Gesamtmasse	3.495 kg	1.850 kg	2.000 kg
Grundmasse (gewogen)*	2.972 kg	1.437 kg	1.535 kg
Norm-Gewicht*** (2 Pers.)	3.396 kg	1.603 kg	1.793 kg
Norm-Gewicht*** (4 Pers.)	3.566 kg	1.663 kg	1.903 kg
<b>Rest-Zuladung (2 Pers.)</b>	<b>▶ 99 kg</b>	<b>247 kg</b>	<b>207 kg</b>
<b>Rest-Zuladung (4 Pers.)</b>	<b>▶ - 71 kg</b>	<b>187 kg</b>	<b>97 kg</b>

\*mit vollem Kraftstofftank; \*\* RMI-Messmethode, angelehnt an die StVZO; \*\*\* RMI-Messmethode, angelehnt an die EN 1646-2: Anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achslastbelastung = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand)



### Ladetipps Ahorn

#### Gesamtgewicht Vorderachse Hinterachse

zulässige Gesamtmasse	3.500 kg	1.850 kg	2.100 kg
Grundmasse (gewogen)*	3.126 kg	1.328 kg	1.798 kg
Norm-Gewicht*** (2 Pers.)	3.505 kg	1.507 kg	1.998 kg
Norm-Gewicht*** (4 Pers.)	3.675 kg	1.567 kg	2.108 kg
<b>Rest-Zuladung (2 Pers.)</b>	<b>▶ - 5 kg</b>	<b>343 kg</b>	<b>102 kg</b>
<b>Rest-Zuladung (4 Pers.)</b>	<b>▶ - 175 kg</b>	<b>283 kg</b>	<b>- 8 kg</b>

\*mit vollem Kraftstofftank; \*\* RMI-Messmethode, angelehnt an die StVZO; \*\*\* RMI-Messmethode, angelehnt an die EN 1646-2: Anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achslastbelastung = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand)

Etrusco mit einer klassischen Truma-Combi-Gasheizung, sondern mit einer Webasto-Dieselstandheizung.

Die Gasabsperrhähne sind in allen drei Fällen bedienerfreundlich in Hüfthöhe positioniert. Bordbatterien, Sicherungen und Ladegeräte verrichten ihre Arbeit unter den Frontsitzen. Um an sie heranzukommen, muss der Camper allerdings in die Knie gehen – was manchem älteren Zeitgenossen schwer fallen könnte.

#### Etrusco

+ Gasabsperrhähne in Hüfthöhe  
– winterfest nur gegen Aufpreis

#### Sunlight

+ Gasabsperrhähne in Hüfthöhe  
– winterfest nur gegen Aufpreis

#### Ahorn

+ Gasabsperrhähne in Hüfthöhe  
– winterfest nur gegen Aufpreis

### Sicherheit

ESP mit Traction Plus, Fahrerhaus-Klimaanlage und Beifahrerairbag kosten für den Etrusco T 7300 SB 2.149 extra im Paket. Sunlight legt noch elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel obendrauf und berechnet für das Chassis-Paket 2.449 Euro zusätzlich. Die Fahrerhaus-Klimaanlage lässt sich Ahorn für den überaus bequem zu fahrenden Renault Master mit 1.390 Euro bezahlen. ESP, Radio-MP3-Bluetooth-Freisprechanlage, elektrische Fensterheber und Außenspiegel, Tempomat und Anfahrhilfe kosten im Paket 2.490 Euro extra.

Viel Aufmerksamkeit erfordern beim Rangieren die langen Hecküberhänge von 240 (Etrusco und Sunlight) sowie 260 Zentimetern (Ahorn). Die schweren aufpreispflichtigen Hubbetten verringern die Zuladekapazitäten der langen Teilintegrierten deutlich. Es empfiehlt sich deshalb die Auflastung auf 3,85 Tonnen (249 Euro Fiat) und vier Tonnen (1.190 Euro Renault).

#### Etrusco

– ESP nur gegen Aufpreis  
– langer Hecküberhang

#### Sunlight

– ESP nur gegen Aufpreis  
– langer Hecküberhang

#### Ahorn

+ sehr komfortable Renault-Basis  
– ESP nur gegen Aufpreis